

Vergleich der 1. Kl. zwischen SBB und SOB

Entwurf September 2022

Ab Dezember 2021 übernahm die SBB von *Stadler* die ersten *FLIRT* für den Fernverkehr. Bei der SBB erhält diese Miniflotte die Bezeichnung *Mouette* 523 501 - 523 511. Ursprünglich war die Flotte für die Strecke Bern – Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds vorgesehen. Mit der Übernahme dieser Strecke durch die BLS musste ein anderer Verwendungszweck gefunden werden. Nun verkehren die Züge vorwiegend zwischen Basel SBB und Zürich Flughafen und ab Ende 2025 zwischen Basel SBB und via Delémont nach Biel.

Bereits ab 2018 erhielt die *Südostbahn* (SOB) ihre ersten *Traverso*, welche ebenfalls auf dem *FLIRT* beruhen und ebenfalls im Fernverkehr eingesetzt werden. Auffallend ist jedoch der qualitative Unterschied der Inneneinrichtung, insbesondere in der 1. Klasse. So verfügt der SOB Zug beispielsweise über zwei Leuchtbänder an der Decke und der SBB Zug nur über eines. Der Hauptunterschied sind jedoch die Sitze. Obwohl es sich prinzipiell um dasselbe Stuhlkonzept handelt, sind diese bei der SOB breiter und bequemer gepolstert als bei der SBB. Die Materialien wirken bei der SOB hochwertiger und es gibt grosszügige Garderoben mit Kleiderbügel. Das es auch noch Getränke- und Verpflegungsautomaten im SOB Zug gibt rundet den Eindruck nur ab.

Wieso ist man seitens der SBB nicht willens für den gleichen Verwendungszweck einen vorgemachten Standard nicht mindestens auch zu erreichen?



SOB (Foto: J. Lüthard, 06.06.2018)



SBB (Foto: J. Lüthard, 11.06.2022)